

DRK AKTUELL



DRK Aktuell

- Grußwort
- Neulinge an Bord
- Blutspende
- Senioren im DRK
- 120 Jahre DRK Dankersen
- DRK Dankersen hilft
- Katastrophenschutz
- Reanimieren
- Dies und das

DRK Ortsverein Dankersen e.V.

www.drk-dankersen.de

DRK Aktuell

Ausgabe 2021/2022

Grußwort des DRK Vorsitzenden Heinz Bartels

Liebe Mitglieder im Deutschen Roten Kreuz im Ortsverein Dankersen e.V.

Liebe Leserinnen u. Leser dieser DRK Aktuell Ausgabe.

Im Jahr 2021 haben wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass wir die Pandemie noch nicht überwunden haben. Das



Deutsche Rote Kreuz wurde in vielen Lebenssituationen für die Bekämpfung der pandemischen Lage eingebunden. Die Corona-Krise hat viele Menschen aus dem normalen Lebensrhythmus herausgeholt. Wir alle mussten mit erheblichen Einschränkungen zu leben lernen.

Der Hoffnungsschimmer, der sich dann Anfang 2021 auftrat, indem die ersten Menschen mit einer Covid- Impfung versorgt wurden, stellte uns in Aussicht bald wieder unser normales Leben zu leben. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass die erhoffte Erleichterung uns noch nicht wirklich erreicht hat. Denn beim Einkaufen muss immer noch die Mund- und Nasenabdeckung getragen werden. In Teilbereichen ist es unter den sogenannten 3G-Regeln möglich sich wieder etwas freier zu bewegen.

Wir, das Deutsche Rote Kreuz in Dankersen blicken in diesem Jahr 2021 auf ein besonderes Jubiläum zurück. Das DRK in Dankersen ist im Jahr 1901 gegründet worden, dazu hatten wir eine Idee, dieses Jubiläum mit unseren Mitgliedern und Förderern festlich zu begehen. Dazu wollten wir den Bürgern in Dankersen bei einem Tag der offenen Tür unsere Arbeit vorstellen. Das gesamte Vorhaben ist von unserer Seite jetzt auf das Jahr 2022 verschoben worden.

Bei unseren Blutspendeterminen konnten wir aktuell in diesem Jahr keinen Imbiss reichen, es gab dafür ein Lunchpaket für jeden Blutspender. Damit ist der soziale Kontakt unter den Blutspendern und dem DRK Team ausgeblieben.

Die Flutkatastrophe in NRW und an der Ahr haben auch unsere Einsatzkräfte gefordert. Es waren erschütternde Situationen, die die geschädigten Menschen in den Flutgebieten erleben mussten. Jeder von uns hat immer geglaubt, so eine Unwetterkatastrophe werden wir nicht erleben. Die Realität hat uns eingeholt und eines Besseren belehrt.

Ohne das Ehrenamt wäre unsere Gesellschaft eine andere. Überall leisten ehrenamtlich Tätige wertvolle Arbeit zum Wohle ihrer Mitmenschen. Dieses freiwillige Engagement

brauchen wir jetzt und in Zukunft – nicht zuletzt aufgrund zahlreicher gesellschaftsstruktureller Veränderungen.

Der in Deutschland ehrenamtlich getragene Zivil- und Katastrophenschutz stellt dabei einen der wichtigsten und stabilsten Tragpfeiler in der Architektur des Bevölkerungsschutzes dar. Für derartige Hilfeleistungen und weiteren Bevölkerungsschutz suchen wir dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Zögern sie nicht, es wird jede helfende Hand benötigt. Kommen sie auf uns zu und melden sie sich für die Aufgaben im Deutschen Roten Kreuz.

Alle erforderlichen Ausbildungen übernimmt das DRK, es entstehen dafür keine Kosten. Nur wenn es uns gelingt, diese ehrenamtliche Hilfe weiter leisten zu können, werden wir unser Rotes Kreuz in Dankersen weiter mit Leben erfüllen können.

Die Mitglieder im Seniorenclub waren sehr erfreut, dass wir ab Juni unter den 3G-Regeln wieder unsere regelmäßigen Treffen veranstalten konnten.

Erfreulicher Weise haben wir einige neue Mitglieder dazu bekommen, die diese sozialen Kontakte sehr zu schätzen wissen.

Unsere Sanitätseinsätze in der Kampa-Halle finden jetzt wieder statt, nachdem wir die Mannschaft von GWD auch in Lübbecke mit unseren Kameraden aus dem DRK OV Lübbecke in der Kreissporthalle betreut haben.

Seinen Sie herzlich begrüßt, bleiben oder werden Sie gesund! Ihr /Ihre

Heinz Bartels
Vorsitzender

Erika Buck
stv. Vors. DRK Dankersen e.V.



SÜLTEMAYER
SANITÄR · HEIZUNG · SERVICE

Sültemeyer GmbH • Waterloostr. 46 • 32423 Minden
Tel.: 0571/31371 • Fax: 0571/31377 • www.sueltemeyer.net

- Bad-Ideen/Wellness
- Umweltschonende Haustechnik
- Energiesparteknik
- Klima / Lüftungstechnik
- Trinkwasseraufbereitung
- Regenerative Energien

Neulinge an Bord . . .

Neulinge an Bord.

Aufregende Sanitätswachdienste, zum Beispiel bei Sportveranstaltungen in der Kampa-Halle und das Kennen lernen

vieler netter und toller Menschen. Mit dieser Vorstellung sind wir, Sandy H. (16), Kevin R. (17), Monika D. und Sabina dem DRK Ortsverein Dankersen beigetreten.

Vielleicht erst mal etwas über uns; ich, Sandy bin 16 Jahre alt und tanze in meiner Freizeit seit 12 Jahren beim Karnevalsverein Kamipo. Kevin ist 17 Jahre und spielt in seiner Freizeit gerne all mögliche Instrumente. Monika ist bei der DHL beschäftigt und Sabina ist im Einzelhandel tätig. Sabina hat als Ziel Rettungssanitäterin zu werden. Der-



zeit ist sie bei der Rettungshelfer-Ausbildung. Für Monika, sie ist Postbeamtin, kommt die Betreuungskomponente, im DRK, an erster Stelle. Kevin und ich bereiten uns auf

dem Herder Gymnasium auf das Abitur vor. Was jedes Mal ein totales Highlight im Monat ist, ist der Sanitätswachdienst in der Kampa-Halle. Dort fahren wir alle zusammen hin und kümmern uns darum, dass es allen gut geht.

Egal mit wem man eingeteilt ist, es findet immer eine freundliche Teamarbeit statt.

Außerdem interessant

sind auch die Ausbildungen und Fortbildungen in unserem Ortsverein oder im Kreisverband Minden. Dort lernen wir, zum Beispiel, wie man vernünftig mit Funkgeräten umgeht, die Grundlagen der Betreuung und Technik oder des Sanitätsdienstes.

Die Fachabteilungen fahren mit zu Katastropheneinsätzen und versorgen Betroffene und Helfer mit Decken und einem Platz im Trockenen, aber bei längeren Einsätzen auch mit Verpflegung, dazu zählt zum Beispiel eine warme Mahlzeit.

Des Weiteren haben wir regelmäßige Dienstabende und Übungsabende, bei denen wir auch praktisch mit Material und Technik üben, um im Ernstfall damit umgehen zu können. Wir sind jedenfalls sehr dankbar über die netten und tollen Menschen, die wir kennengelernt haben und hoffen, dass es uns weiterhin so viel Spaß macht und wir noch vieles dazu lernen.

Falls das jetzt dein Interesse geweckt hat und du uns gerne mal kennenlernen möchtest, dann komm doch einfach mal zu einem Dienstabend dazu und mach dir selbst ein Bild von dem Ortsverein Dankersen. Wir freuen uns auf dich!

Foto DRK Dankersen: v.l.n.r. Monika, Sandy, Sabina und Kevin

Text: s und K



Zukunft sichern.

**Sicherer
Vermögensaufbau
mit Kapitalgarantie
und regelmäßiger
Verzinsung.**

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Minden-Lübbecke

Blutspende im DRK Ortsverein Dankersen



150-mal spendete Helmut Krob Blut

Es ist schon eine besondere Leistung vom Dankerser Helmut Krob. Doch wie fing es an? Seit 1968 wohnt Helmut Krob in Dankersen. Von Beruf ist Helmut Krob Drucker in einer großen Mindener Firma gewesen. Auch das Blutspenden in Dankersen gibt es seit 1956. Für sein Blutspenden gab es zwei Möglichkeiten. War der angesetzte Termin in seiner Arbeitszeit, spendete er innerhalb seiner Firma, ansonsten in Dankersen. Die 100ste Spende erreichte er im Dezember 2008 und die 125ste Spende 7 Jahre später. Von da an setzte er sich das Ziel bis zum 75. Geburtstag die 150-mal zu schaffen. Ja und das hat auch geklappt, am 3. September 2021 spendete Helmut Krob in Dankersen zum 150-mal sein Blut.

Eine große Leistung, wenn man bedenkt, 150-Mal entspricht 75 Liter Blut. Seine Vorbild-Tätigkeit hat auch seinem Schwiegersohn imponiert. Er hat auch schon 43-Mal gespendet. An dieser Stelle „Danke Helmut“ sagen wir, der DRK Ortsverein Dankersen und die Empfänger, die dein Blut in einer lebensbedrohlichen Lage bekommen haben. Für Helmut Krob geht das Ganze noch weiter bis zu seinem 76. Geburtstag und das bedeutet für ihm noch 3-mal. Dann heißt es Ende, so sieht es der Blutspende Dienst in seinen Altersvorschriften vor

Foto privat/hwr

Helmut Krob Bild Mitte, mit Erika Buck und dem Teamleiter des Blutspendedienstes

Foto rechts: für 150 Blutspenden bekam Helmut Krob zahlreiche Auszeichnungen

Blutspende in Dankersen und Leteln

Wir, der DRK OV Dankersen führt im Jahr acht Blutspenden durch. Davon finden jeweils vier Termine in Danker-

sen und Leteln statt. Es werden immer noch Blutkonserven benötigt, um Menschen das Leben bei z.B. Leukämie oder Blutarmut zu retten. Ein Blutspendetermin dauert insgesamt ca. 45 Minuten, eine Spende allein nur ca. 10 Minuten und das Ganze tut nicht weh. Daher freuen wir uns über zahlreiche Neuspender und schon bereits aktive Spender. Nach einer erfolgreichen Blutspende bekommt jeder Spender ein Lunchpaket zur Stärkung. Diese werden von ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen vorbereitet und die jeweiligen Termine begleitet. Als Erinnerung an ihre Spende gibt es zu dem Lunchpaket ein nettes Geschenk. Wir, vom OV Dankersen, hoffen, dass das Jahr 2022 hoffnungsvoller wird und auch der gewöhnliche und altbewährte Imbiss stattfinden kann. Daher freuen wir uns Sie bei den nächsten Blutspendeterminen in Dankersen und Leteln zu treffen.

Ihr Blutspendearbeitskreis , ihre Erika Buck



+ FLORISTIK & SCHNITTBLUMEN
+ ZIMMERPFLANZEN
+ GARTENPFLANZEN

Wir produzieren selbst!

Aus eigener Produktion

Pflanzcenter Dill GmbH
Viktoriastraße 26 • 32423 Minden
T. 0 57 1 30 61 7 • E. info@pflanzcenter-dill.de
www.pflanzcenter-dill.de

DILL PFLANZENCENTER

Senioren im DRK Ortsverein Dankersen

DRK Senioren auf Tour

Die Senioren im DRK Dankersen sind nach der Pandemie seit Juli wieder aktiv. Allen hat dieses gemeinsame regelmäßige Treffen sehr gefehlt. Demzufolge sind alle Mitglieder des Seniorenclubs froh, dass es wieder gemeinsame Erlebnisse gibt. Am Mittwoch den 27.10.2021 ist ein Teil des DRK Seniorenclub zum Frühstück nach Rahden in das Creativ Café gefahren. Um 9:00 Uhr hat die Leiterin des Seniorenclubs, Angelika Haak, ihre Mitstreiter zur Abfahrt ins DRK Zentrum gebeten. Von da aus fuhren die Senioren gemeinsam zum Frühstück.

Den Senioren hat es sichtlich Freude bereitet durch die Landschaft zu fahren und viele Eindrücke der herbstlich gefärbten Laubbäume zu betrachten. In Rahden angekommen gab es ein ausgiebiges Frühstück, das alle Wünsche erfüllen konnte. Alles war bis ins kleinste Detail gestaltet, um den Besuchern einen angenehmen und unvergesslichen Tag zu präsentieren. Nach der Rückkehr am DRK Zentrum freuten sich alle schon auf das nächste Wiedersehen bei Kaffee und Kuchen.

Text/Foto hb



DRK-Senioren:

Jeden Dienstag 13.30-14.30 Uhr Gymnastik
in der Alten Turnhalle

Jeden 2. Dienstag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr
Kaffeetrinken im DRK Zentrum



**Aktiv für Ihre
Gesundheit!**

durch gute Angebote,
individuellen Service und
kompetente, persönliche Beratung

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8:00 - 18:30 Uhr
Sa 8:00 - 16:00 Uhr

Viktoria-Apotheke
Grille 1a • 32423 Minden/Meißen • Tel.: 0571/30251 • Fax: 0571/37126
info@viktoria-apotheke-minden.de • www.viktoria-apotheke-minden.de

120 Jahre Rotkreuzgemeinschaft DRK Ortsverein Dankersen

Die Rotkreuzgemeinschaft Dankersen blickt auf eine lange Tradition zurück. Angefangen hat alles 1901. Damals trafen sich etliche Männer in Dankersen mit dem Gedanken und letztendlich den Entschluss, in Dankersen eine Sanitätskolonne zu gründen. Wobei ein Name am Anfang der damaligen Sanitätskolonne stand, Fritz Wischmeier. Mit ihm wurde in der Wohnung Nottmeier die Gründungsversammlung abgehalten. Zu seinem Stellvertreter wurde Christian Nottmeier gewählt. Sie waren die Männer der ersten Stunde.

Im Archiv des Mindener Tageblatts wird 1903 von einem Kolonnenstag berichtet, wo auch Dankersen vertreten war. In den Kriegswirren des 1. Weltkrieges werden Freiwillige zum Verwundetentransport ausgebildet. Im Jahr 1926 erhält die Kolonne ein eigenes Feldzeichen. Leider ist das nicht mehr vorhanden.

Vom 25 jährigen Jubiläum berichtet die Zeitung von einer großen Übung: Nr. 184 des „Mindener Tageblatts“ vom 9. August 1926.

Der heutige Tag bildete für die hiesige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz und die Gemeinde einen Ehrentag, da erstere auf ein 25jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Dieser Tag sollte nicht nur festlich begangen werden, sondern der Bezirksvorstand hatte für heute hier eine größere Übung angesetzt, um so gleichzeitig den Tag zu einem Werbe Tag auszugestalten. Unter klingendem Spiel (Leitung Herr Engelhard) kamen die Kolonnen aus den Kreisen Minden, Bückeburg und Herford gegen 3 Uhr in Dankersen an, wo selbst die dortigen Kameraden und die Dankenser Freiw. Feuerwehr sie erwarteten. Nachdem mit den Fahnen Aufstellung genommen war, schritten Landrat Petersen und die übrigen Gäste die Front ab, worauf abmarschiert wurde. In der Nähe des für die Übung ausersehenen Platzes wurde Halt gemacht, worauf

der Vorsitzende des Bezirksverbandes Kam. Zorn den Plan der Übung bekanntgab. Es war gedacht, dass durch irgend einen Umstand ein D-Zug nach Hannover auf das Nienburger Gleis

geraten war, auf dem gerade ein Zug von Nienburg einlief. Der Zusammenstoß war nicht zu vermeiden, der eine Anzahl Opfer forderte. Die Bahnverwaltung sorgte sofort für eigene Hilfeleistung aus Minden, sah aber bald ein, dass die Hilfe nicht

ausreichte, so dass umgehend dem Bezirksvorsitzenden der Sanitätskolonnen Nachricht gegeben wurde. Dieser alarmierte die Kolonnen, die auf requirierten Wagen schnell anrückten:

Dankersen griff mit 32 zunächst ein, Minden mit

89, Barkhausen mit 14 und Böhhorst mit 12 folgten,

Häverstädt war nicht zu erreichen.

Im Sinne dieser Lage wurde die Übung zu

beiden Seiten des Nienburger Bahndammes durchgeführt. Als Gäste waren die San.-Kolonnen aus Bünde mit 27, Bückeburg mit 15, Herford mit 13 Mitgliedern zugegen. Auf ein Trompetensignal eilten die 4 erstgenannten Kolonnen herbei, 12 Tragbahnen standen zur Verfügung und allerlei Verbandsmaterial, zwei große Leiterwagen waren für den Transport der Verletzten (Feuerwehrleute stellten sich zur Verfügung) Gestelle hergerichtet. Mit Umsicht wurden die

verschiedenen Verbände angelegt und vom Inspekteur des



Ihr zuverlässiger Partner in Minden-Dankersen



- Elektroinstallationen
- Kundendienst
- Photovoltaikanlagen
- Netzwerktechnik

- Gebäudeautomatisierung
- Baustromversorgung
- Elektrische Heizsysteme
- SAT-Anlagen

e-Markenbetrieb 

Krückemeier
ELEKTROTECHNIK

www.krueckemeier.de | Dankerser Straße 169 | 32423 Minden | Telefon 0571 387030

In Dankersen zu Hause . . . im Helfen wo wir gebraucht werden

Roten Kreuzes San.-Rat Schlüter geprüft. Die Verletzten wurden darauf zur Station gefahren, wo selbst sie in mehreren Eisenbahnwagen verladen und wieder ausgeladen wurden. Auch dies ging sicher und schnell vor sich, man merkte, dass die Mann-



schaften eine gute Schule gehabt hatten. Es ist eine spannende Geschichte von der Sanitätskolonne Dankersen bis zur heutigen Rotkreuzgemeinschaft Dankersen.

Wie die Geschichte weitergeht ist nach zu lesen bei uns auf der [Homepage:](https://www.drk-dankersen.de/angebote/drk-dankersen/historie.html)

<https://www.drk-dankersen.de/angebote/drk-dankersen/historie.html>

Auch im Archiv des Mindener Tageblatt ist der DRK Ortsverein seit seiner Gründung

in vielen Berichten und Meldungen erwähnt.

Doch wo steht der DRK OV Dankersen heute 2021?

Die Rotkreuzgemeinschaft ist lokal gesehen ein fester Bestandteil der Rettungsorganisationen.

Überörtlich ist sie eingebunden im Katastrophenschutz mit den Abteilungen Technik, Sicherheit und Betreuung.

Ausgerüstet ist die Rotkreuzgemeinschaft mit:

- 1 KTW Krankentransportwagen**
- 3 MTW Mannschaftstransportwagen**
- 1 Anhänger Betreuung**
- 1 Anhänger Technik und Sicherheit**
- 1 Betreuungskombi für das Transportieren von mobilitäts-
eingeschränkten Personen.**

Um das alles zu bewältigen, ist es erforderlich ein geschultes Personal zu stellen. Hierbei sind alle Helfer in den Grundkenntnissen der ersten Hilfe ausgebildet. Des weiteren erfolgt die Ausbildung zum Sanitäter, gefolgt vom Rettungshelfer, Rettungssanitäter bis zum Notfallsanitäter.

Um das ganze auch in eine hierarchische Struktur ein zuordnen, steht den Helfern und Helferinnen die Rotkreuzleitung mit

Gruppen- und Truppführern zur Seite.

Würde man es mit Zahlen belegen so sind im DRK OV Dankersen:

- 2 Rotkreuzleiter**
- 1 Rotkreuzarzt—Notarzt**
- 2 Truppführer**
- 2 Gruppenführer**
- 1 Notfallsanitäter**
- 2 Rettungssanitäter**
- 3 Rettungshelfer**
- 16 Sanitäter**

Sie alle bilden die Helfer in den verschiedenen Fachbereichen



Nordholzerstraße 2
32425 Minden
Tel: 0571 / 38 696 521
www.gartina.de
info@gartina.de

- GARTENPFLEGE
- BAUMPFLEGE
- BAGGERARBEITEN
- BAUMFÄLLARBEITEN
- HECKENSCHNITT u.v.m.

Wir suchen
ab sofort **eine/n**
Pflasterer/in,
Straßenbauer/in
oder Gartenland-
schaftsbauer/in



DRK unterstützt Flutopfer im Ahrtal

Gezielte Unterstützung im Ahrtal durch den DRK OV Dankersen

Die Flut am 14. Juli 2021 reißt zahlreiche Gebäude mit, darunter Wohnhäuser, Geschäfte, Hotels, Fabriken und Werkstätten werden vom Wasser zerstört. Von den 4.200 Gebäuden entlang der Ahr sind geschätzt mehr als 3.000 beschädigt worden. Eine Katastrophe wie sie es hier noch nicht gegeben hat.



Wie sollte man hier helfen? Eine Frage, die sich auch der DRK Ortsverein Dankersen stellte. Eine Spendenaktion im Grille Park wurde binnen kürzester Zeit veranstaltet. Der Tenor des Ortsvereins, wir sind an dieser Stelle verpflichtet zu helfen.

Nach Recherchen wurde der Ort Walporzheim, 670 Einwohner, im Ahrtal für die Hilfe ausgesucht. Der Hintergrund, hier hilft schon seit Monaten eine engagierte Mindenerin. Vor Ort in Walporzheim gibt es derzeit eine Gruppe mit Namen „Elektroseelsorger“, sie helfen dort vor Ort, da wo es am dringendsten ist. Um die Arbeit, aber auch die Unterstützung direkt vor Ort zu sehen, entschied sich der Ortsverein mit einem Besuch in Walporzheim und Umgebung. Mit einem DRK Mannschaftswagen, voll beladen

den mit dem zurzeit dringend benötigten Hilfsmittel, war die Dankenser Rotkreuzgemeinschaft unterwegs.

Was sich nach Ankunft den DRKlern bot, war mehr als nur das, was in den Medien berichtet wird. Häuser, Straßen ja die gesamte Infrastruktur ist eine riesige Baustelle.

In Gesprächen mit den betroffenen Einwohnern wird mehr als deutlich, hier wird praktikable und finanzielle Hilfe benötigt. Im Helferbereich der Gruppe Elektroseelsorger konnten die mitgebrachten technischen Artikel schnell zu geordnet werden.

In einem Gespräch mit einer betroffenen Familie wurde deutlich, was sich hier in Einzelschicksalen abspielt hat. So berichtet Familie K. : „Als die Flutwelle ihr Haus erreichte, ging meine Ehefrau nochmal in den Keller, um etwas nachzusehen. Dann plötzlich ist das Wasser mit einer solch großen Wucht in den Keller gelaufen, dass die Kühltruhen bereits von den Wassermassen durch den Keller geschwemmt wurden. Dann hörte ich meine Frau rufen, sie war inzwischen von 2 Kühltruhen eingeklemmt. Das Wasser stand ihr bis zum Hals, ich konnte in der höchsten Not noch eine weitere Tür im Keller aufbrechen. Dadurch konnte ich den Wasserspiegel leicht absenken und meine Ehefrau gerade noch retten und sie in das obere Geschoß mitnehmen. Die Flut ging unaufhaltsam weiter, so musste sich das Ehepaar ins Obergeschoß flüchten. Dann wurden sie am nächsten Tag beide gerettet. Jetzt, nachdem das



Wasser zurückgegangen ist, müssen sie zunächst einmal alles trocknen. Das ganze Haus muss nun entkernt werden und alle Einrichtungen, die noch da waren, müssen wegen der Kontaminationen entsorgt werden. Das heißt auch, dass alle Tapeten und alle Wände neu gemacht werden müssen. Derzeit hat Familie K. alle Fenster aufgemacht und versucht mit Entfeuchtungsanlagen die Wände wieder zu trocknen, um dann wieder einmal zu

heizen. Ein Situationsbericht von einer Familie.

Man muss es einfach nur gesehen haben, dann versteht man auch zu helfen

Auf der Weiterfahrt in den benachbarten Ort Dernau, 1700 Einwohner, wird einmal mehr als deutlich was Wasser für eine Kraft hat. Die Straße und die Eisenbahnlinie sind unterspült. Dadurch ist die Straße nach Dernau nur halbseitig befahrbar, weil die andere Hälfte der Straße völlig abgebrochen ist. Der Ortsteil Dernau war direkt nach



der Katastrophe von der Außenwelt abgeschlossen. Dieser Ort ist jetzt immer nur noch von einer Seite zu erreichen, da der Tunnel von der anderen Seite von Dernau

immer noch gesperrt ist. Im weiteren Verlauf erreicht man als nächsten Ort Schuld, 660 Einwohner, hier sprechen wir mit M und T.

Ihr Haus, in dem die Eltern und die Großmutter lebten, ist seit der Katastrophe nicht mehr bewohnbar. Das Haus liegt nicht direkt im Kern des Ortes Schuld, es hat einen Abstand zur Ahr von ca. 50 Meter. Doch die Flut war so heftig, dass auch ihr Haus bis zum Erdgeschoß im Wasser stand. Es ist fast nicht vorstellbar, da das Haus Richtung Bahngleise schon einiges höher liegt.

Angefangen haben M. und T. mit Hammer und Meißel, ohne technische Unterstützung ihren Putz von den Wänden zu schlagen. Das hat sie viel Kraft gekostet, besonders ihre Psyche hat bei diesen Arbeiten stark gelitten. Bis letzte Woche Donnerstag haben sie nicht so richtig weitergewusst. Dann am Freitag kamen von der Elektroseelsorge einige Helfer. Am Samstag und Sonntag haben 10 Elektriker dafür gesorgt, dass die Leitungen im Untergeschoß und Erdgeschoß erneuert worden sind. Wir haben bei einem Rundgang den Fortschritt der Arbeiten gezeigt bekommen. Hinter ihrem Haus hat eine Garage gestanden, diese ist von der Flut weggerissen worden.

Es war trotz der Umstände eine sehr freudige Atmosphäre in dieser angespannten Situation. Alle dort versammelten Menschen, die sich vorher nicht kannten, haben sich emotional in den Armen gelegen. Doch die Menschen vor Ort wissen auch heute noch nicht, wie sie das alles stemmen können.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Anika Vogelsang der Helferin aus Minden. Ihr Fazit, ich mache weiter für die Menschen im Ahrtal, sie ist weiterhin alle 14 Tage vor Ort bei der Gruppe Elektroseelsorger.

Text Foto DRK Dankersen hb/hwr

Foto links: Eine Spendenaktion für die Flutopfer veranstaltete der DRK OV Dankersen auf dem Grille Park in Minden.

**Foto links unten: Der Tante Emma Laden in Dernau
Foto rechts: So sieht es aus, das war einmal ein Zimmer innerhalb eines Wohnhauses.**

Nun heißt es, die gesamte Infrastruktur erneuern.

* Namen wurden von der Redaktion geändert

Urlaub * Freizeit * Busreisen * Reisebüro

Informieren Sie sich über unser interessantes Angebot an Städtereisen, Erlebnisreisen, Musicalreisen, Rundreisen, Tagesfahrten.

Reicht nicht? Wie wäre es dann mit einer Kreuzfahrt...?

Wir haben alle namhaften Anbieter von Kreuzfahrten im Programm!


KELDER-REISEN

Hünenbrink 7a, 32423 Minden
Telefon 0571/934100
Telefax 0571/9341018

www.kelder.de
E-Mail info@kelder.de

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Katastrophenschutz, eine Betrachtung von Jan-Hendrik Keller Ausbilder im DRK für den Betreuungsdienst Gruppenführer im OV Dankersen



Katastrophenschutz im DRK

Hochwasser, Herbststürme, Entschärfung einer Weltkriegsbombe oder viele andere Anlässe gibt es für Einsätze im Katastrophenschutz, eine der Kernaufgaben des Deutschen Roten Kreuzes.

Schlagzeilen machte zuletzt der Einsatz der Hilfsorganisationen in dem vom Hochwasser betroffenen Gebieten von NRW und Rheinland-Pfalz, wo unter anderem das DRK die Verpflegung von Betroffenen und Einsatzkräften und viele andere Aufgaben übernahm.

In diesem Artikel will ich den Katastrophenschutz etwas näher bringen.

Als Einsatzkräfte des DRK kommen wir oft, dann zum Einsatz, wenn das Kind schon in den Brunnen gefallen ist, wie das eingangs erwähnte Hochwasser zum Beispiel. Der aber wohl häufigste Anlass für uns im DRK ist zur

Zeit die Entschärfung von Munition aus dem 2. Weltkrieg, hier müssen die evakuierten Menschen in einer vorübergehenden Unterkunft untergebracht und versorgt werden, diese wird von uns vorab hergerichtet und betrieben, um zum Beispiel ei-

nen Kaffee, Tee oder eine warme Mahlzeit bieten zu können. Aber auch der Transport von Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder erhöhtem Betreuungsbedarf kann eine Aufgabe sein. Auch bei der Bewältigung der Corona-Pandemie kam der Katastrophenschutz zum Einsatz, als Hilfe an Teststationen oder auch beim großen Ausbruch in Gütersloh, wo von uns Menschen in Quarantäne mit Care-Paketen versorgt wurden.

Da die Aufgaben im Katastrophenschutz sehr vielfältig sind, wurden die verschiedenen Fachdienste geschaffen, um mit entsprechend fachdienstlich ausgebildetem Personal diese Aufgaben optimal bewältigen zu können.

Genauso vielfältig, wie die Aufgaben im Katastrophenschutz, ist auch dessen Geschichte, die sich im Laufe der vergangenen Zeit immer wieder gewandelt. In der Zeit des Kaiserreiches arbeitete das DRK

zusammen mit den Feuerwehren und militärischen Hilfskommandos. In der Weimarer Republik kam die Technische Nothilfe der Vorläufer des Technischen Hilfswerks um das Militär zu entlasten. In der Zeit der Nationalsozialisten waren die Hilfsorganisationen Teil des zivilen Luftschutzes. Von 1961 bis 2011 gab es die Möglichkeit für Zivildienstleistende sich in einer der Hilfsorganisationen zu verpflichten. In den 80er Jahren stark abgerüstet und verkleinert, weil man keine Notwendigkeit mehr, gar als unnötig, gesehen hat.

Durch vereinzelte Großschadenslagen (z.B. Flugtagunglück Ramstein 88, Zugunglück Eschede 98) blieb den Verantwortlichen das Thema im Gedächtnis und aus Großverbänden wurden kleine flexible Einheiten.

In Erwartung der Fußball WM 2006 und durch neue Bedrohungslagen in Form von Terrorismus und den Hochwasserkatastrophen fand ein Umdenken und eine neue Konzeption statt. Die Gründung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe im Jahr 2004 und Aufstellung der Medizinischen Task Force, waren der Neuanfang. So wie in der Vergangenheit, steht der Katastrophenschutz wieder vor neuen Herausforderungen, wie zunehmende Naturkatastrophen und Personalmangel. Dieser wird sich erneut wandeln und sich den neuen Herausforderungen stellen.



**BE FREE! BESSER
VERSICHERT, WANN
IMMER SIE WOLLEN.**

**OptionFlexiMed – die neue
Freiheit! Ihr flexibler Eintritt in
die Private Krankenversicherung. Ich berate Sie gerne.**



Rainer Hösl e.K.

Generalvertretung der Allianz
Kuckuckstraße 8
32427 Minden
rainer.hoesl@allianz.de

www.allianz-hoesl.de

Telefon 05 71.83 73 90
Mobil 01 72.8 30 13 56

Allianz

Reanimieren rettet Leben - Ohne Training geht es nicht

Ein Beitrag von Rettungshelfer Justin Schröder



Die Helfer des DRK Dankersen trainieren regelmäßig für den Ernstfall, damit auch alles funktioniert. Regelmäßig werden die unterschiedlichsten Themen aufgefrischt. Ein großes, relevantes und wichtiges Thema ist die Reanimation. Bei den Trainingsabenden tragen alle gemeinsam die wichtigsten Punkte zur Beachtung von den äußeren Dingen, die beachtet werden müssen, der Herzdruckmassage und der Beatmung bei.

Hier mal eine kleine Übersicht der wichtigsten Dinge, die bei einer Wiederbelebung zu beachten sind. Der erste Schritt, nachdem festgestellt wurde, dass keine Reaktion auf das Ansprechen oder Berühren der am Boden liegenden Person erfolgt und keine Atmung vorhanden ist, ist:

- Zuerst den Rettungsdienst alarmieren und die wichtigsten Informationen zum aktuellen Standort wiedergeben.

Notruf 112

- Als nächstes sollte ein AED-Gerät* geholt werden, falls ein solches Gerät in der Nähe ist.
- **Nun zur Herzdruckmassage:**
- Zuerst sollte man sich aufrecht neben der betroffenen Person knien.
- Nun müssen alle Kleidungsstücke auf dem Oberkörper der betroffenen Person restlos entfernt werden.
- Als nächstes wird der Ballen der schwächeren Hand auf das untere Drittel des Brustbeines platziert.
- Die andere stärkere Hand wird flach auf die untere Hand gelegt, dabei wird darauf geachtet, dass die Finger weder ver-

schränkt, noch gekrümmt sind, denn der Druck wird nur mit der Handfläche/ dem Ballen wiedergegeben.

- Die Arme des Helfers werden ausgestreckt und durch die Verlagerung des eigenen Gewichtes wird nun der Brustkorb etwa fünf Zentimeter eingedrückt .
- Dieses geschieht 30 mal direkt hintereinander ohne Pause - Der erzeugte Druck auf den Oberkörper und die völlige Entlastung des Brustkorbes sollten immer genau im Blick behalten werden.
- Als nächstes folgt die Beatmung:
- Zuerst wird kurz und vorsichtig der Mund der bewusstlosen Person geöffnet und nach Essensresten etc. untersucht. Falls Essensreste etc. enthalten sind, können diese, wenn möglich ohne eigene Gefährdung, entfernt werden.
- Nun wird der Kopf in den Nacken gestreckt. Die eine Hand wird unter das Kinn gelegt und dabei wird der Kopf permanent nach hinten gedrückt.
- Die andere Hand wird auf die Stirn gelegt und verschließt mit zwei Fingern die Nase. Es wird tief eingeatmet. Als nächstes wird ein Filter/Tuch etc. zwischen dem eigenen Mund und dem Betroffenen gelegt .
- Nun wird ausgeatmet und dabei seitlich geschaut, ob sich der Brustkorb hebt .
- Dieses wird ein zweites Mal wiederholt Generell sollte man, bevor man der bewusstlosen oder Reanimationspflichtigen Person hilft, auf das Umfeld achten. Es muss beachtet werden ob Autos in der Nähe fahren, wenn die Person auf der Straße liegt. Es sollte geschaut werden, ob irgendwelche Gegenstände in der Nähe sind, an denen man sich oder andere verletzen kann. In diesen und anderen Fällen sollte die betroffene Person aus diesem Gefahrenbereich entfernt werden, jedoch nur wenn kein Risiko der Eigengefährdung besteht.

Dies war nur ein kurzer Einblick in das Thema der Reanimation. Falls Fragen bestehen, geübt werden möchte oder man ein Teil der Gemeinschaft des DRK Dankersen sein möchte, spricht uns gerne an!

*AED Ein AED (Automatisierter externer Defibrillator) ist ein tragbares medizinisches Gerät, das auch von Menschen eingesetzt werden kann, die keine medizinische Ausbildung haben.

Dies und das

Termine.....

Standorte der Kleidercontainer

Kleidercontainer 32423 Dankersen, Dankerser Straße 122
DRK Zentrum Dankersen

Kleidercontainer 32423 Minden, Forststraße 23
Sportplatz Meißen-Pro Meißen

Kleidercontainer 32423 Leteln, Lahderstraße 15-21

Gerne nehmen wir Ihre private Kleiderspende entgegen.
Geben Sie die Altkleidung einfach in den nächsten Rotkreuz
Altkleidercontainer. Matratzen und Möbel können wir leider
nicht annehmen. Bei Reklamationen oder versehentlichem
Einwurf von Kleidung können Sie uns während der Geschäfts-
zeiten unter der Telefonnummer: 0571-30055 erreichen.

Alle Kleidercontainer sind bequem mit dem Auto zu erreichen.

<https://www.drk-dankersen.de/angebote/existenzsichernde-hilfe/kleidercontainer.html>

Termine 2022 im DRK OV Dankersen

26. Januar	2022	Blutspenden Leteln
4. März	2022	Blutspenden Dankersen
20. April	2022	Blutspenden Leteln
10. Juni	2022	Blutspenden Dankersen
13. Juli	2022	Blutspenden Leteln
2. September	2022	Blutspenden Dankersen
19. Oktober	2022	Blutspende Leteln
18. November	2022	Mitgliederversammlung
2. Dezember	2022	Blutspenden Dankersen

In der Planung ist noch ein Tag der offenen Tür –
im Frühsommer 2022

Wir bedanken uns bei unseren Inserenten, ohne sie
wäre dies in dieser Form nicht möglich. Wir bitten
unsere Leser dies bei den Einkäufen und Investitionen
zu berücksichtigen.

Der Vorstand

Sprechen Sie uns an

DRK Zentrum Dankersen:

Zu erreichen in
32423 Minden-Dankersen
Dankerser Straße 122
Telefon: 0571-30055



Mail: info@drk-dankersen.de

Internet: <https://www.drk-dankersen.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/drkdankersen/>

Ansprechpartner:

Heinz Bartels Vorsitzender
Erika Buck stv. Vorsitzende

Rotkreuzleiter:

Walter Waldhauser und Lars-Thorben Korff

Seniorenclub:

Angelika Haak und Ria Stengele

**Mit ihrer Spende helfen Sie uns weiter, sei es für den
Rettungs- und Sanitätsdienst, Schulsanitätsdienst aber
auch Projekt bezogen.**

Bankverbindung:

Sparkasse Minden-Lübbecke
IBAN: DE 21 4905 0101 0066 0003 24
BIC: WELADED1MIN
Steuer – Nr.: 335 / 5780 / 0843

Impressum | DRK Aktuell Ausgabe 5

Redaktion: Sandra Schröder und Hans-Werner Rohlfing
Herausgeber: Deutsches Rotes Kreuz OV Dankersen e.V

Fotos: DRK Dankersen

Weitere Infos: E-Mail: info@drk-dankersen.de

Druck: Meier Druck Minden

Ihr Partner für Drucksachen

- Visitenkarten
- Prospekte
- Festschriften
- SD-Sätze
- Endlosformulare
- Geschäftsdrucksachen
- Kataloge
- Plakate

MEIER DRUCK
MINDEN
Sandra Präsang
Aminghauser Straße 3
32423 Minden
Telefon (0571) 9729628
Telefax (0571) 9729629

email: kontakt@meier-druck.de